

# *Verkehrsunfall Statistik des Kantons Schaffhausen 2018*



[www.shpol.ch](http://www.shpol.ch)

## **Impressum**

Weitergabe und sonstige Vervielfältigung nur mit Quellenangabe gestattet.  
Herausgegeben von der SCHAFFHAUSER POLIZEI, März 2019

## Inhaltsverzeichnis

- 1 **Vorwort**
- 6 **Zusammenfassung**  
Verkehrsunfälle / Hauptursachen bei Unfällen mit Personenschaden / Übertretungen und Vergehen Fahrunfähigkeit
- 7 **Übersicht Unfallfolgen**
- 8 **Übersicht Hauptursachen**
- 9 **Übersicht Strassenart und Ortslage**
- 10 **Übersicht Unfalltypengruppen**
- 11 **Verkehrsteilnahme Fussgänger**
- 12 **Verkehrsteilnahme Fahrrad**
- 13 **Verkehrsteilnahme E-Bike**
- 14 **Verkehrsteilnahme Motorrad**
- 15 **Verkehrsteilnahme Personenwagen**
- 16 **Hauptursache Alkohol**
- 17 **Hauptursache Geschwindigkeit**
- 18 **Übersicht Gemeinde**
- 19 **Übersicht Monat**
- 20 **Übersicht Wochentag**
- 21 **Übersicht Stunde**
- 22 **Verkehrsunfälle nach Strassen**  
Stadt Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall
- 23 **Beispiele massiver Verstösse**

## **Verkehrsunfallstatistik 2018**

### **Vorwort**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind stets sowohl weibliche wie männliche Verkehrsteilnehmende, ausser wenn die eine Form explizit erwähnt wird.

Im Berichtsjahr wurden 515 Verkehrsunfälle polizeilich bearbeitet. Eine Person wurde tödlich verletzt. Dabei handelt es sich um eine Personenwagenlenkerin, welche auf der J15 verunglückte. Die Anzahl verunfallter Personen bewegt sich mit 198 leicht über der Anzahl des Vorjahres. Betreffend den detaillierten Angaben wird auf die nachstehenden Abschnitte verwiesen.

In der vorliegenden Statistik sind alle Verkehrsunfälle erfasst, welche polizeilich bearbeitet wurden. Nicht aufgeführt sind Unfälle, bei denen sich die beteiligten Fahrzeuglenker gütlich mittels Europäischem Unfallprotokoll geeinigt haben oder auch Alleinunfälle, die der Polizei nicht gemeldet wurden. Unfälle mit Verletzten sind der Polizei immer zu melden und werden entsprechend auch immer zuhanden der Staatsanwaltschaft rapportiert.

### **Unfallzahlen im Kanton Schaffhausen (Übersicht)**

Bei insgesamt 515 Verkehrsunfällen, welche im Kanton Schaffhausen 2018 polizeilich bearbeitet wurden, kamen 198 Personen zu Schaden. 70 Involvierte wurden schwer-, 127 leichtverletzt. Der Anstieg von Schwerverletzten gegenüber dem Vorjahr ist einerseits aufgrund einer niedrigen Zahl im Jahr 2017 zu erklären, andererseits mit einer Zunahme an Schwerverletzten bei Selbstunfällen sowie Fussgängerunfällen. Als schwerverletzt gilt eine Person dann, wenn sie 24 Stunden nicht mehr die gewohnten Tätigkeiten ausführen kann. Im Berichtsjahr ereignete sich ein tödlicher Verkehrsunfall. Eine Fahrzeuglenkerin fuhr am 26. März auf der J15 in Richtung Thayngen. Aus unbekanntem Gründen kollidierte sie frontal mit einem korrekt entgegenkommenden Lastwagen.

Verglichen mit den vergangenen Jahren ist besonders bei der Ursache "Unaufmerksamkeit und Ablenkung" ein Anstieg in absoluten Zahlen zu verzeichnen. Stieg doch diese Zahl von 45 im Jahre 2015 auf 73 im Berichtsjahr. Die Schaffhauser Polizei warnt immer wieder vor Ablenkungen wie Mobiltelefonen oder auch Navigationsgeräten. In der heutigen, schnelllebigen Zeit hat man das Gefühl, immer und jederzeit erreichbar sein zu müssen. Im Strassenverkehr muss jedoch die volle Aufmerksamkeit dem Verkehr und seinen Gefahren gewidmet sein.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Zunahme der Schleuder- und Selbstunfälle in den letzten Jahren ebenfalls auf Unaufmerksamkeit zurückzuführen ist. Jeder Fahrzeuglenker sollte wissen, dass der Blick auf die Strasse und nicht auf das Mobiltelefon gehört. Ist ein Fahrzeuglenker abgelenkt, wird er überrascht. Bei der Verkehrsunfallaufnahme bekommen dann die Polizisten Sätze zu hören wie die Aussage eines Beteiligten: "Plötzlich machte es wusch und es kam zur Kollision".

Die Ursache "Unaufmerksamkeit und Ablenkung" (73 Unfälle) hat im vergangenen Jahr die "Missachtung des Vortrittsrechts" (62 Unfälle) an der Spitze der Unfallursachen abgelöst.

### Vergleiche mit dem Vorjahr

<b>Hauptursachen:</b> (in Prozenten von allen Unfällen, auf eine Dezimalstelle gerundet)	Total Fälle	Fälle mit Personenschaden	Tendenz
Unaufmerksamkeit (z. B. Telefonieren, Zigarette anzünden, Manipulieren am Radio oder Navigationsgerät, Ablenkung durch überlaute Musik, Mitfahrer etc.)	14.2 (12.6)	5.0 (6.2)	↗↘
Missachten des Vortrittsrechts	12.0 (15.5)	7.0 (9.1)	↘↘
Nichtanpassen / -einhalten Geschwindigkeit	8.9 (8.5)	4.9 (3.1)	↗↗
Angetrunkenheit	3.7 (3.5)	1.2 (1.0)	↗↗

### Fussgänger

Die Zahl der Fussgängerunfälle blieb gegenüber dem Vorjahr fast unverändert bei 20 Unfällen (Vorjahr 18). Allerdings wurden mehr als doppelt so viele Fussgänger schwer verletzt. Warum das so ist, lässt sich aufgrund der Unfallhergänge nicht ableiten. Vermutlich ist hier vor allem "Glück" und "Pech" im Spiel. Bei 6 Unfällen trägt der Fussgänger eine gewisse Mitschuld. Zum Beispiel, weil er unvorsichtig oder unverhofft die Strasse überquerte. Von Fussgängerunfällen waren sämtliche Altersgruppen betroffen. Der Fussgänger kann mit seinem Verhalten viel dazu beitragen, dass es nicht zu einem Verkehrsunfall kommt. So kann er sich mit reflektierender Kleidung in der dunklen Jahreszeit sichtbar machen oder auch den Blick vom Mobiltelefon lösen und auf die Strasse richten. Und vor allem gilt nach wie vor das allen bekannte "wartä, luägä, losä, laufä" am Fussgängerstreifen.

## **Zweiräder**

Bei 13 von insgesamt 53 Fahrradunfällen waren E-Bikes beteiligt. Das entspricht einer leichten Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Bei knapp 2/3 aller Fahrradunfällen trägt der Fahrer zumindest eine Teilschuld. Unverständlich ist, dass bei 21 Unfällen die Fahrer keinen Helm trugen. Das Tragen eines Helmes sollte in der heutigen Zeit eine Selbstverständlichkeit sein, auch wenn es (ausser bei den schnellen E-Bikes) noch keine Vorschrift ist.

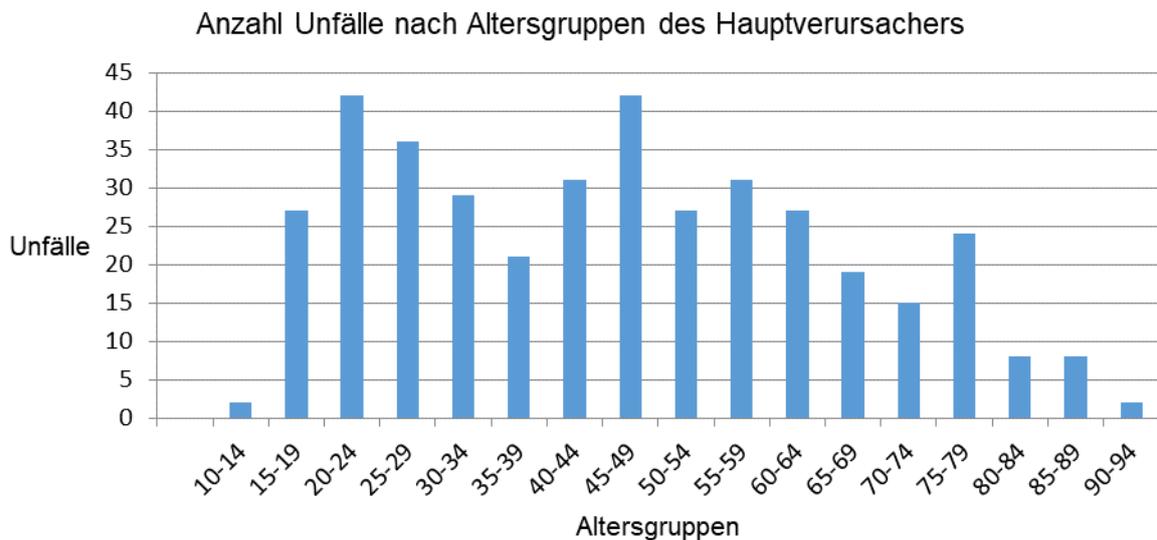
Betreffend der Hauptursache von Fahrradunfällen zeichnet sich kein klares Bild ab. Rund die Hälfte waren Selbstunfälle, ohne Dritteinwirkung. Daneben gab es unter anderem auch Vortrittsmissachtungen, Auffahrkollisionen zwischen zwei Fahrrädern oder Kollisionen mit nicht angeleinten Hunden. Bei den E-Bikes ist es auffällig, dass vor allem ältere Fahrer betroffen sind. Bei 7 von 13 E-Bike-Unfällen waren über 65-jährige Senioren die E-Bike Lenkenden.

Die 45 Unfälle mit einem beteiligten Motorrad sind verglichen mit den Vorjahren eher viel. Eine Erklärung dafür dürfte der lange, trockene Sommer sein, welcher viele Motorradfahrer dazu bewog, ihr Fahrzeug auszufahren.

## **Altersgruppen und Geschlecht**

Von den 515 polizeilich bearbeiteten Verkehrsunfällen wurden 71 % von männlichen Verkehrsteilnehmern verursacht. Ob diese Verkehrsteilnehmer unvorsichtiger unterwegs sind oder aufgrund von mehr gefahrenen Kilometern auch mehr Unfälle zu verzeichnen haben, ist in dieser Statistik nicht erfasst.

Die Altersgruppen der 45 – 49-jährigen zieht in Sachen "Hauptverursacher eines Verkehrsunfalls" gleich mit der um gut zwanzig Jahre jüngeren Gruppe der 20 – 24-jährigen. Nicht mehr ins Gewicht fallen die über 90-jährigen (2).



### **Tageszeit**

Kurz vor Mittag lässt die Konzentration beim Fahrzeuglenker offenbar nach. Ereigneten sich doch 52 Unfälle in der Zeit von 11:00 Uhr und 12:00 Uhr. Im Verlaufe des Nachmittags wird wieder gearbeitet, die Unfallzahlen sind rückläufig, bevor um 17:00 Uhr der Feierabendverkehr in Schwung, oder auch ins Stocken, kommt. Zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr wurden wieder 49 Verkehrsunfälle registriert. Der Dienstag löste den Freitag als unfallträchtigsten Tag ab. Auffallend ist, dass der August mit 64 Verkehrsunfällen der mit Abstand unfallreichste Monat ist.

### **Fahren in nicht fahrfähigem Zustand**

Im Jahr 2018 wurden 21 Verkehrsunfälle verursacht, bei denen die Lenker das Fahrzeug in "fahrunfähigem Zustand" führten. Das heisst, dass die Lenker alkoholisiert (19) waren oder unter Drogen- resp. Medikamenteneinfluss standen (je 1). Um solche Verkehrsunfälle zu verhindern, führt die Schaffhauser Polizei zu jeder Tages- und Nachtzeit Verkehrskontrollen durch. Dabei müssen jedes Jahr Fahrzeuglenker verzeigt werden, welche unter Alkohol oder auch Drogen resp. Medikamenteneinfluss stehen. Um diese Kontrollen noch effektiver zu gestalten, wurde in Schaffhausen, wie auch in Zürich und der gesamten Ostschweiz, ein neues Verfahren eingeführt. Es geht darum, das heutige Vortestverfahren, das sich auf die Erkennung von drogenbedingten Ausfällen beschränkt, durch eine umfassende Beurteilung und Dokumentation von Ausfallerscheinungen und Auffälligkeiten eines Verkehrsteilnehmenden durch besonders ausgebildete Polizeifunktionäre zu ersetzen. Die Ursache der Fahrunfähigkeit (Drogen, Alkohol, Medikamente) ist dabei irrelevant.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 213 Fahrzeuglenkende in fahrunfähigem Zustand angehalten. 92 Fahrzeuglenker wurden wegen "Fahren unter Drogeneinfluss", 7 wegen "Fahren unter Medikamenteneinfluss" verzeigt. Ist die Zahl der unter Drogeneinfluss Fahrenden leicht

rückläufig, stieg die Zahl der unter Medikamenteneinfluss fahrenden von 2 auf 7 an. Ob dies Zufall ist oder ob diese Zahl weiterhin zunimmt, werden die nächsten Jahre zeigen. Erschreckend ist die Gleichgültigkeit, mit der manche Lenker den Konsum, vor allem von Marihuana, zugeben. Das Fahren nach dem Konsumieren von Drogen wird viel zu oft als "Kleinigkeit" betrachtet.

114 Verkehrsteilnehmer waren alkoholisiert (86 mit 0,40 mg/L resp. 0,80 o/oo oder mehr und 28 mit 0,25 mg/L resp. 0,50 o/oo oder mehr). Dies ist leicht weniger, als im Vorjahr aber aus Sicht der Polizei noch immer 114 zu viel. Der Slogan "wer trinkt, fährt nicht" hat weiterhin seine Gültigkeit.

Das Alkoholverbot wurde von 14 Motorfahrzeugführern nicht eingehalten. Davon waren 2 Neulenker und 12 Berufsschauffeure. Die Verantwortungslosigkeit der erwischten Berufsschauffeure ist unverständlich. Diese fahren mit teilweise bis zu 40 Tonnen schweren Fahrzeugen auf unseren Strassen und sollten mit dem Kopf bei der Sache sein.

### **Ausblick**

Die Sicherheit im Strassenverkehr geht uns alle an. Verkehrsunfälle werden sich nie ganz verhindern lassen. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme, Konzentration auf das Geschehen auf der Strasse sowie der Anpassung des Fahrverhaltens an die Umgebung, kann jeder Verkehrsteilnehmer dazu beitragen, die Strassen sicherer zu machen.

Die Schaffhauser Polizei wird an der Frühlingsshow im Herblingertal wieder präsent sein um Verkehrsteilnehmer auf Gefahren im Verkehr aufmerksam zu machen. An solchen Präventionsveranstaltungen gelingt es jeweils, Fahrzeuglenker partnerschaftlich abzuholen, zu beraten und aufzuklären.



**SCHAFFHAUSER POLIZEI**  
Chef Verkehrspolizei

<b>Zusammenfassung</b>
------------------------

**Verkehrsunfälle**

	2018	2017	
Strassenverkehrsunfälle	515	516	↘
Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden	173	158	↗
Getötete Personen	1	1	→
Verletzte Personen	197	185	↗

**Hauptursachen bei Unfällen mit Personenschaden**

(in Prozenten, von Unfällen mit Personenschaden,  
auf eine Dezimalstelle gerundet)

Missachten des Vortrittsrechts	20.8	29.7	↘
Unaufmerksamkeit und Ablenkung	15.0	20.3	↘
Nichtanpassen / -einhalten Geschwindigkeit	14.5	10.1	↗
Links- / Rechtsfahren und Einspuren	5.8	5.7	↗
Angetrunkenheit	3.5	3.2	↗
Fehlverhalten beim Überholen	2.9	1.3	↗
Betäubungsmittel / Medikamente	0.6	0.6	→

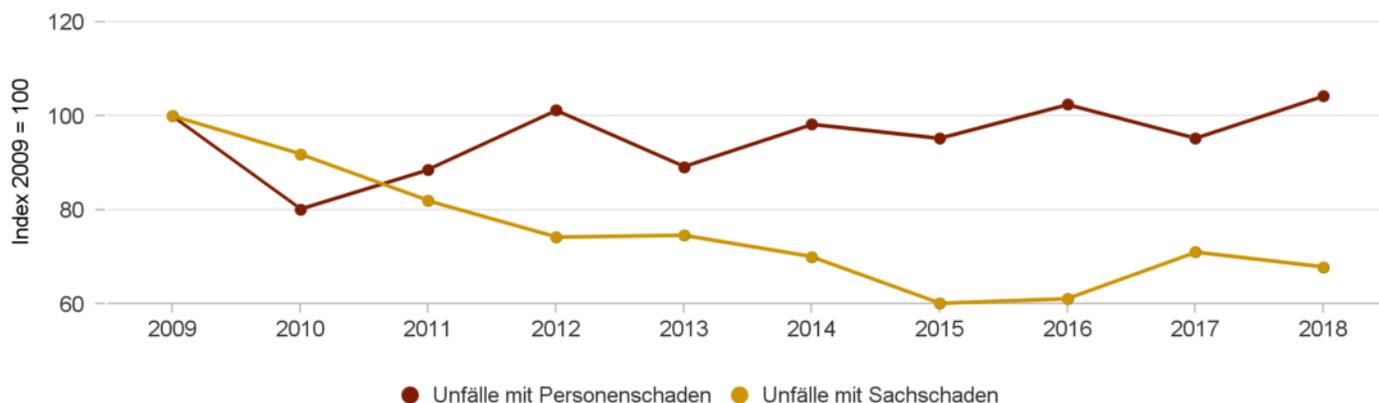
**Übertretungen / Vergehen FiaZ, FuD und FuM**

Fahren in angetrunkenem Zustand Total	114	125	↘
Atemalkoholkonzentration 0.25-0.39 mg/L (Blutalkoholkonzentration 0.50-0.79 Promille)	28	36	↘
Atemalkoholkonzentration ≥ 0.40 mg/L (Blutalkoholkonzentration ≥ 0.80 Promille)	86	89	↘
Missachten Alkoholverbot	14	9	↗
Fahren unter Drogeneinfluss	92	113	↘
Fahren unter Medikamenteneinfluss	7	2	↗



## Unfälle

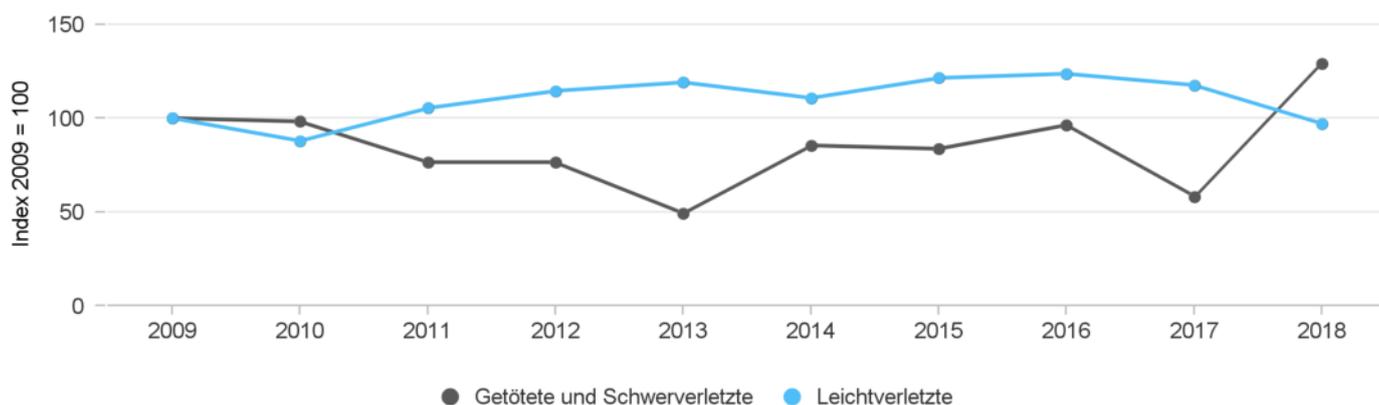
nach Unfallfolgen



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle</b>	670	596	560	542	524	516	461	478	516	<b>515</b>
Unfälle mit Sachschaden	504	463	413	374	376	353	303	308	358	<b>342</b>
Unfälle mit Personenschaden	166	133	147	168	148	163	158	170	158	<b>173</b>
Unfälle mit Getöteten	0	2	0	4	2	4	3	2	1	<b>1</b>
Unfälle mit Schwerverletzten	52	44	38	38	25	39	40	46	29	<b>65</b>
<i>mit lebensbedrohlich Verletzten <sup>1</sup></i>	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	7	5	2	<b>4</b>
<i>mit erheblich Verletzten <sup>1</sup></i>	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	33	41	27	<b>61</b>
Unfälle mit Leichtverletzten	114	87	109	126	121	120	115	122	128	<b>107</b>

## Verunfallte

nach Unfallfolgen



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Verunfallte</b>	186	169	180	192	183	192	205	215	186	<b>198</b>
Getötete	0	3	0	4	2	4	3	2	1	<b>1</b>
Schwerverletzte	55	51	42	38	25	43	43	51	31	<b>70</b>
<i>lebensbedrohlich Verletzte <sup>1</sup></i>	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	7	5	2	<b>4</b>
<i>erheblich Verletzte <sup>1</sup></i>	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	36	46	29	<b>66</b>
Leichtverletzte	131	115	138	150	156	145	159	162	154	<b>127</b>

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

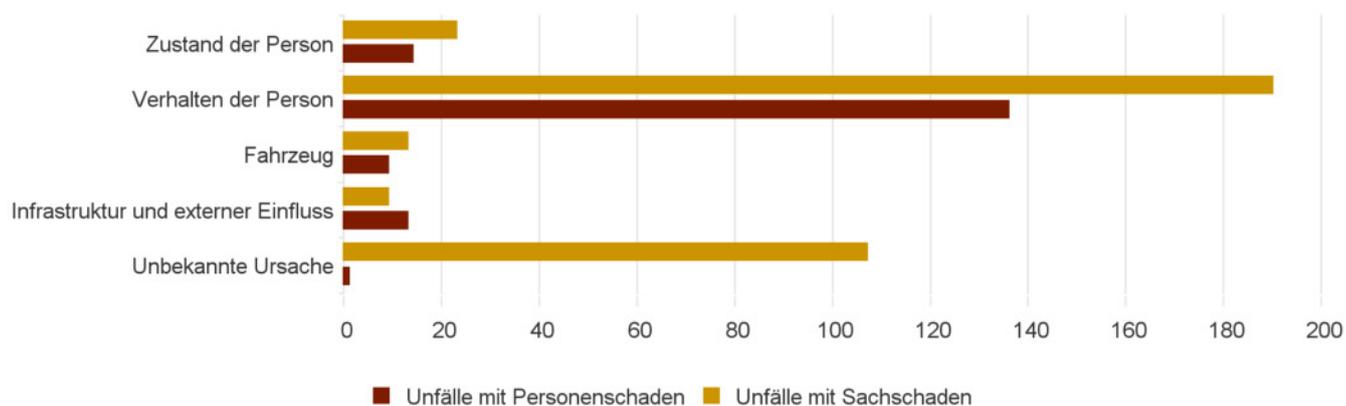


## Strassenverkehrsunfall-Statistik Übersicht: Hauptursachen

SH; 2018

### Unfälle

nach Unfallfolgen und Gruppen der Hauptursachen <sup>1</sup>



nach Unfallfolgen, Gruppen und Untergruppen der Hauptursachen <sup>1</sup>

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden
<b>Total</b>	342	173
<b>Zustand der Person</b>	23	14
10 Zustand der Person	23	14
<b>Verhalten der Person</b>	190	136
20 Geschwindigkeit	21	25
21 Fahren	74	21
22 Überholen	6	5
23 Vortritt	26	36
24 Lichtsignale	3	5
25 Signalisation	3	3
26 Unaufmerksamkeit und Ablenkung	47	26
27 Bedienung des Fahrzeuges	10	4
28 Verhalten des (Motor-) Fahrradfahrers	0	6
29 Verhalten des Fussgängers / FäG-Lenkens	0	5
<b>Fahrzeug</b>	13	9
30 Zustand des Fahrzeuges	6	0
31 Unterhalt des Fahrzeuges	0	1
32 Ladung oder Mitfahrende des Fahrzeuges	7	8
<b>Infrastruktur und externer Einfluss</b>	9	13
40 Zustand der Infrastruktur	0	4
41 Äusserer Einfluss	4	6
42 Einfluss durch Dritte	5	3
<b>Unbekannte Ursache</b>	107	1
50 Unbekannte Ursache	107	1

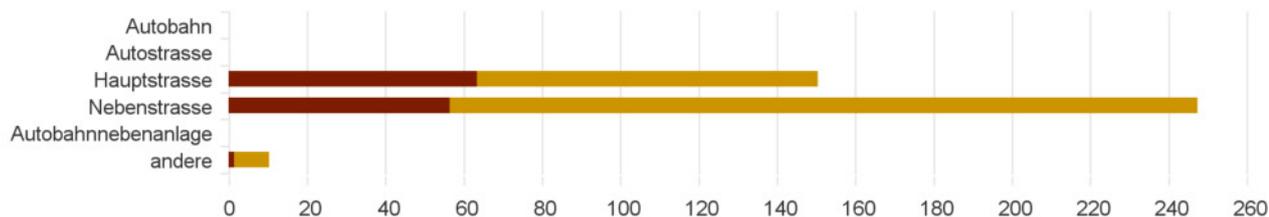
<sup>1</sup> Hauptursachen sind seit 2011 schweizweit verfügbar



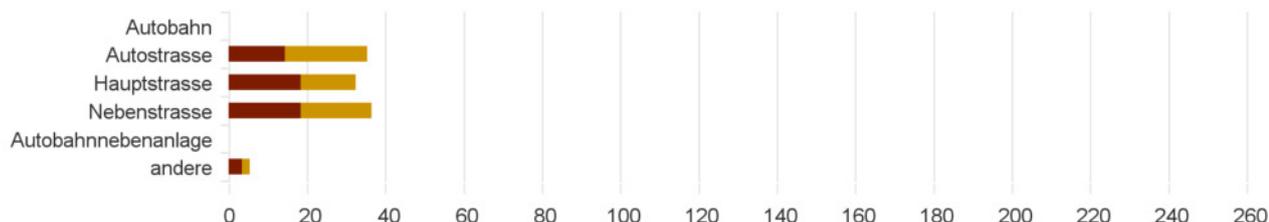
## Unfälle

nach Unfallfolgen, Strassenart und Ortslage

### Innerorts



### Ausserorts



■ Unfälle mit Personenschaden ■ Unfälle mit Sachschaden

## Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen, Strassenart und Ortslage

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		
					lebensbedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	Leicht-verletzte
<b>Total</b>	342	173	1	70	4	66	127
Autobahn	0	0	0	0	0	0	0
Autostrasse	21	14	1	5	0	5	12
Autobahnnebenanlage	0	0	0	0	0	0	0
Hauptstrasse	101	81	0	31	1	30	66
<i>Davon innerorts</i>	87	63	0	20	1	19	54
<i>Davon ausserorts</i>	14	18	0	11	0	11	12
Nebenstrasse	209	74	0	30	3	27	49
<i>Davon innerorts</i>	191	56	0	24	3	21	36
<i>Davon ausserorts</i>	18	18	0	6	0	6	13
Andere	11	4	0	4	0	4	0
<i>Davon innerorts</i>	9	1	0	1	0	1	0
<i>Davon ausserorts</i>	2	3	0	3	0	3	0

nach Unfallfolgen und Ortslage

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		
					lebensbedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	Leicht-verletzte
<b>Total</b>	342	173	1	70	4	66	127
Innerorts	287	120	0	45	4	41	90
Ausserorts	55	53	1	25	0	25	37

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

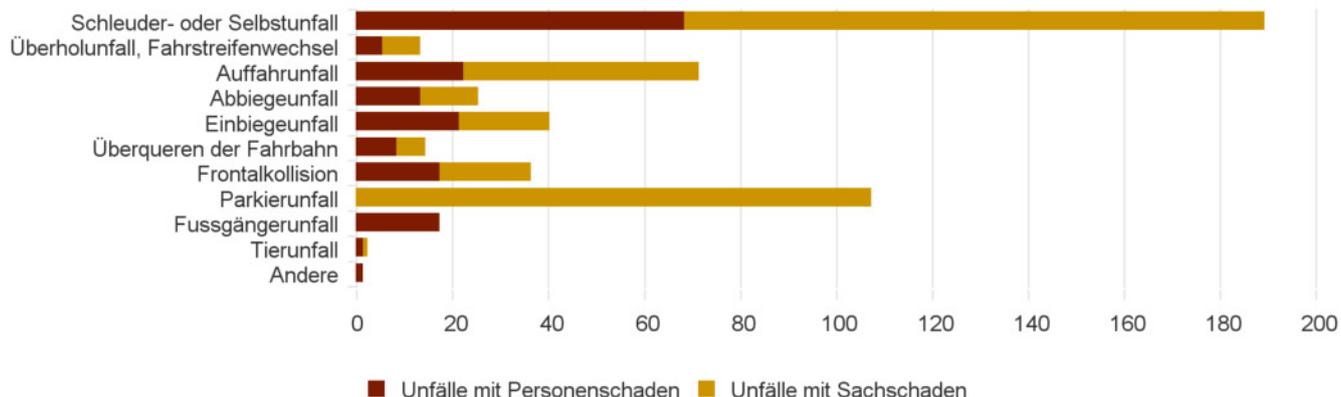


# Strassenverkehrsunfall-Statistik Übersicht: Unfalltypengruppen

SH; 2018

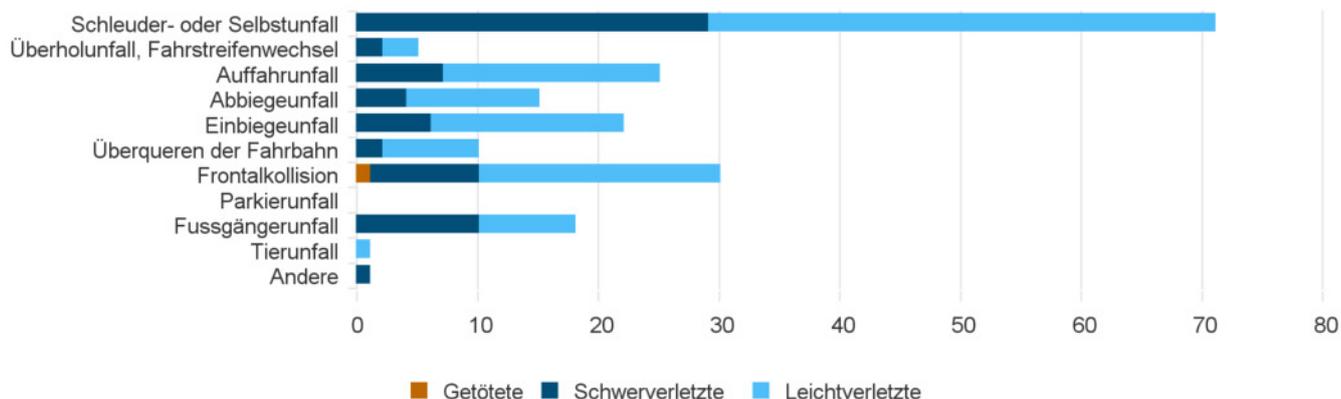
## Unfälle

nach Unfallfolgen und Gruppen der Unfalltypen



## Verunfallte

nach Unfallfolgen und Gruppen der Unfalltypen



## Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Gruppen der Unfalltypen

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		Leicht-verletzte
					lebens-bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	
<b>Total</b>	342	173	1	70	4	66	127
Schleuder- oder Selbstunfall	121	68	0	29	2	27	42
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	8	5	0	2	0	2	3
Auffahrunfall	49	22	0	7	0	7	18
Abbiegeunfall	12	13	0	4	0	4	11
Einbiegeunfall	19	21	0	6	1	5	16
Überqueren der Fahrbahn	6	8	0	2	0	2	8
Frontalkollision	19	17	1	9	1	8	20
Parkierunfall	107	0	0	0	0	0	0
Fussgängerunfall	0	17	0	10	0	10	8
Tierunfall	1	1	0	0	0	0	1
Andere	0	1	0	1	0	1	0

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem Fussgänger</b>	26	22	27	18	20
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	3	4	1	1	1
mit Personenschaden	23	18	26	17	19
<i>davon mit Fussgängern als Hauptverursacher <sup>1</sup></i>	3	1	2	3	6

## Unfälle mit Personenschaden

### mit Fussgänger als Hauptverursacher <sup>1</sup>

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	2	0	0	3	5
Laufen von Haustieren in Fahrbahn	0	0	0	0	1

<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Fussgängerunfall	2	1	2	3	4
Tierunfall	0	0	0	0	1
Überqueren der Fahrbahn	0	0	0	0	1

<b>Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	1	1
15-17	0	0	0	0	0
18-24	1	0	2	0	2
25-44	0	1	0	1	2
45-64	0	0	0	1	0
65+	1	0	0	0	1
unbekannt	1	0	0	0	0

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Fussgänger</b>	21	18	27	15	19
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	0	0	0	1	0
Schwerverletzte	8	4	8	4	10
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	0	1	1	0
<i>davon erheblich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	4	7	3	10
Leichtverletzte	13	14	19	10	9

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

<sup>2</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



Strassenverkehrsunfall-Statistik  
Verkehrsteilnahme: Fahrrad  
SH; 2014 - 2018

## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem Fahrrad</b>	31	28	43	37	40
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	1	2	6	3	1
mit Personenschaden	30	26	37	34	39
<i>davon mit Fahrrad-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup></i>	15	8	24	25	26

## Unfälle mit Personenschaden

### mit Fahrrad-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup>

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Nichtanpassen an die Linienführung (enge Kurve, Verzweigungsbereich, usw.)	1	0	1	0	4
Nichtanpassen an die Strassenverhältnisse (nass, vereist, Rollsplitt, Laub, usw.)	0	1	1	1	3
Anderes Fehlverhalten bei Fahrbewegungen	1	1	1	2	1
Anderes Fehlverhalten des Fahrrad- oder Motorfahrradfahrers	1	0	3	6	1
Einwirkung von Alkohol	3	2	3	2	1

### häufigste Unfalltypengruppen 2018

	2014	2015	2016	2017	2018
Schleuder- oder Selbststunfall	5	5	16	19	17
Auffahrunfall	3	0	1	0	3
Abbiegeunfall	0	0	1	0	2
Einbiegeunfall	2	1	2	3	2
Frontalkollision	1	1	0	0	1
Überqueren der Fahrbahn	1	0	3	1	1

### Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup>

	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	2	1	4	2	1
15-17	2	1	1	2	2
18-24	2	1	1	3	1
25-44	5	2	8	5	5
45-64	3	2	8	9	11
65+	1	1	1	4	6
unbekannt	0	0	1	0	0

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Lenkende und Mitfahrende von Fahrrad</b>	28	27	36	33	39
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	1	0	0	0	0
Schwerverletzte	12	9	16	8	21
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	1	1	1	3
<i>davon erheblich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	8	15	7	18
Leichtverletzte	15	18	20	25	18
<b>nach Schutzsystem</b>					
kein	12	10	18	16	15
Sicherheitsgurt	0	0	0	0	0
Helm	16	17	18	16	24
unbekannt	0	0	0	1	0

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

<sup>2</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Strassenverkehrsunfall-Statistik Verkehrsteilnahme: E-Bike

SH; Alle E-Bikes; 2014 - 2018

### Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem E-Bike <sup>1</sup></b>	7	9	8	10	13
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	0	0	0	1	1
mit Personenschaden	7	9	8	9	12
<i>davon mit E-Bike-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>2</sup></i>	1	6	5	6	9

### Unfälle mit Personenschaden

mit E-Bike-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1 2</sup>

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>2</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Anderes Fehlverhalten bei Fahrbewegungen	0	0	1	1	2
Anderer Einfluss im Zusammenhang mit Unaufmerksamkeit und Ablenkung	0	0	0	0	1
Anderer momentaner äusserer Einfluss	0	0	0	0	1
Anderes Fehlverhalten des Fahrrad- oder Motorfahradfahrers	0	2	1	1	1
Befahren eines Fussgängerstreifens zum Überqueren der Fahrbahn	0	0	0	0	1
Einwirkung von Alkohol	0	0	1	0	1
Spitzwinklige Gleisquerung für Zweiradfahrer	0	0	0	0	1
Ungenügend gesicherte oder Verlieren der Ladung	0	0	0	0	1

### häufigste Unfalltypengruppen 2018

	2014	2015	2016	2017	2018
Schleuder- oder Selbstunfall	0	3	3	5	9

### Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>2</sup>

	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	0	0
15-17	0	0	0	0	0
18-24	0	0	0	0	0
25-44	0	0	0	0	1
45-64	0	3	5	5	3
65+	1	3	0	1	5
unbekannt	0	0	0	0	0

### Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total E-Bike: Lenkende und Mitfahrende <sup>1</sup></b>	7	9	8	9	12
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	0	1	0	0	0
Schwerverletzte	2	3	3	1	8
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>3</sup></i>	N/A	1	1	0	0
<i>davon erheblich Verletzte <sup>3</sup></i>	N/A	2	2	1	8
Leichtverletzte	5	5	5	8	4
<b>nach Schutzsystem</b>					
kein	3	1	4	4	6
Sicherheitsgurt	0	0	0	0	0
Helm	4	8	4	5	6
unbekannt	0	0	0	0	0

<sup>1</sup> Zahlen für E-Bikes sind erst ab 2011 verfügbar

<sup>2</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

<sup>3</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem Motorrad</b>	32	29	32	34	45
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	6	9	9	7	12
mit Personenschaden	26	20	23	27	33
<i>davon mit Motorrad-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup></i>	14	7	16	13	20

## Unfälle mit Personenschaden

mit Motorrad-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup>

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Mangelnde Fahrpraxis	0	0	2	3	4
Nichtanpassen an die Linienführung (enge Kurve, Verzweigungsbereich, usw.)	1	0	1	3	4
Lokal mangelhafter Strassenzustand (Öl, Schmutz, Schlaglöcher, Spurrinnen, usw.)	1	1	1	0	2
Mangelnde Vertrautheit mit Fahrzeug	2	0	0	2	2
Momentane Unaufmerksamkeit	3	1	0	0	1

<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Schleuder- oder Selbstunfall	9	6	9	8	17
Abbiegeunfall	0	0	2	1	1
Auffahrunfall	3	1	2	1	1
Einbiegeunfall	0	0	0	0	1
Frontalkollision	0	0	1	1	0

<b>Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	0	0
15-17	2	1	5	2	6
18-24	1	1	2	3	4
25-44	5	0	3	4	3
45-64	6	3	4	3	5
65+	0	1	2	1	2
unbekannt	0	1	0	0	0

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Lenkende und Mitfahrende von Motorrad</b>	26	19	25	27	33
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	0	1	0	0	0
Schwerverletzte	7	3	6	9	12
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	0	1	0	0
<i>davon erheblich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	3	5	9	12
Leichtverletzte	19	15	19	18	21
<b>nach Schutzsystem</b>					
kein	0	1	2	0	2
Sicherheitsgurt	0	0	0	0	0
Helm	26	18	23	27	31
unbekannt	0	0	0	0	0

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar<sup>2</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem Personenwagen</b>	362	323	323	344	309
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	233	197	207	232	205
mit Personenschaden	129	126	116	112	104
<i>davon mit Personenwagen-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup></i>	108	111	105	94	89

## Unfälle mit Personenschaden

mit Personenwagen-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup>

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Momentane Unaufmerksamkeit	8	9	15	10	13
Missachten des Vortrittssignals Kein Vortritt	15	15	11	12	10
Nichtanpassen an die Linienführung (enge Kurve, Verzweigungsbereich, usw.)	5	6	9	2	6
Nichtgewähren des Vortritts bei Fussgängerstreifen	7	5	10	9	6
Vortritt beim Linksabbiegen vor Gegenverkehr	11	6	5	10	6

<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Schleuder- oder Selbstunfall	17	33	27	18	18
Auffahrunfall	25	21	27	22	15
Einbiegeunfall	22	16	13	19	14
Frontalkollision	6	7	7	8	14
Fussgängerunfall	12	14	14	10	11

<b>Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	0	0
15-17	0	0	0	1	0
18-24	25	27	17	19	15
25-44	33	27	35	26	26
45-64	35	29	31	31	28
65+	15	26	21	16	17
unbekannt	0	2	1	1	3

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Lenkende und Mitfahrende von Personenwagen</b>	92	104	85	88	75
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	3	1	1	0	1
Schwerverletzte	10	16	12	5	16
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	4	1	0	1
<i>davon erheblich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	12	11	5	15
Leichtverletzte	79	87	72	83	58
<b>nach Schutzsystem</b>					
kein	6	7	2	5	3
Sicherheitsgurt	86	96	83	80	69
Helm	0	0	0	0	0
unbekannt	0	1	0	3	3

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

<sup>2</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

**Unfälle**

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit der Hauptursache Alkohol <sup>1</sup></b>	22	25	16	18	19
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	16	16	11	13	13
mit Personenschaden	6	9	5	5	6

**Unfälle mit Personenschaden**

<b>häufigste Unfalltypen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Ohne Kollision	3	2	2	1	4
Frontalkollision mit Gegenverkehr (ohne Überholen)	0	0	0	0	1
Kollision mit Hindernis ausserhalb der Fahrbahn	2	4	3	3	1
Aufprall auf stehendes Fahrzeug	0	1	0	0	0
Kollision mit festem Hindernis (inkl. mit richtig parkiertem Fahrzeug)	0	0	0	0	0

<b>nach Stunden</b>	2014	2015	2016	2017	2018
06:00 - 08:59	0	0	0	0	0
09:00 - 14:59	0	0	1	1	1
15:00 - 17:59	1	1	1	0	2
18:00 - 20:59	2	2	1	0	2
21:00 - 05:59	3	6	2	4	1

<b>Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	0	0
15-17	0	0	0	1	0
18-24	1	3	1	1	1
25-44	1	3	2	1	1
45-64	4	2	2	2	4
65+	0	1	0	0	0

<b>Geschlecht des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
männlich	5	6	4	5	6
weiblich	1	3	1	0	0

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

**Unfälle**

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit der Hauptursache Geschwindigkeit <sup>1</sup></b>	<b>44</b>	<b>40</b>	<b>59</b>	<b>44</b>	<b>46</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	28	19	35	28	21
mit Personenschaden	16	21	24	16	25

**Unfälle mit Personenschaden**

<b>häufigste Unfalltypen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Ohne Kollision	2	6	9	6	12
Kollision mit Hindernis ausserhalb der Fahrbahn	5	9	8	3	6
Aufprall auf fahrendes Fahrzeug	1	0	0	1	1
Aufprall auf stehendes Fahrzeug	2	1	5	0	1
Frontalkollision mit Gegenverkehr (ohne Überholen)	1	4	1	3	1
Kollision beim Linksabbiegen mit nachfolgendem Fahrzeug	0	0	0	0	1
Kollision mit Gegenverkehr auf der rechten Seite des Fussgängers	0	0	0	0	1
Kollision mit Hindernis auf der Fahrbahn	1	0	0	0	1
Kollision mit Verkehr in gleicher Richtung auf der rechten Seite des Fussgängers	0	0	0	0	1

<b>nach Stunden</b>	2014	2015	2016	2017	2018
06:00 - 08:59	3	5	3	6	4
09:00 - 14:59	4	3	6	4	9
15:00 - 17:59	3	3	8	3	6
18:00 - 20:59	2	2	3	3	2
21:00 - 05:59	4	8	4	0	4

<b>Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	0	0
15-17	1	0	0	1	3
18-24	5	13	9	3	4
25-44	6	4	9	5	7
45-64	4	1	6	7	7
65+	0	3	0	0	4
unbekannt	0	0	0	0	0

<b>Geschlecht des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
männlich	15	12	15	9	19
weiblich	1	9	9	7	6
unbekannt	0	0	0	0	0

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar



## Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Gemeinde

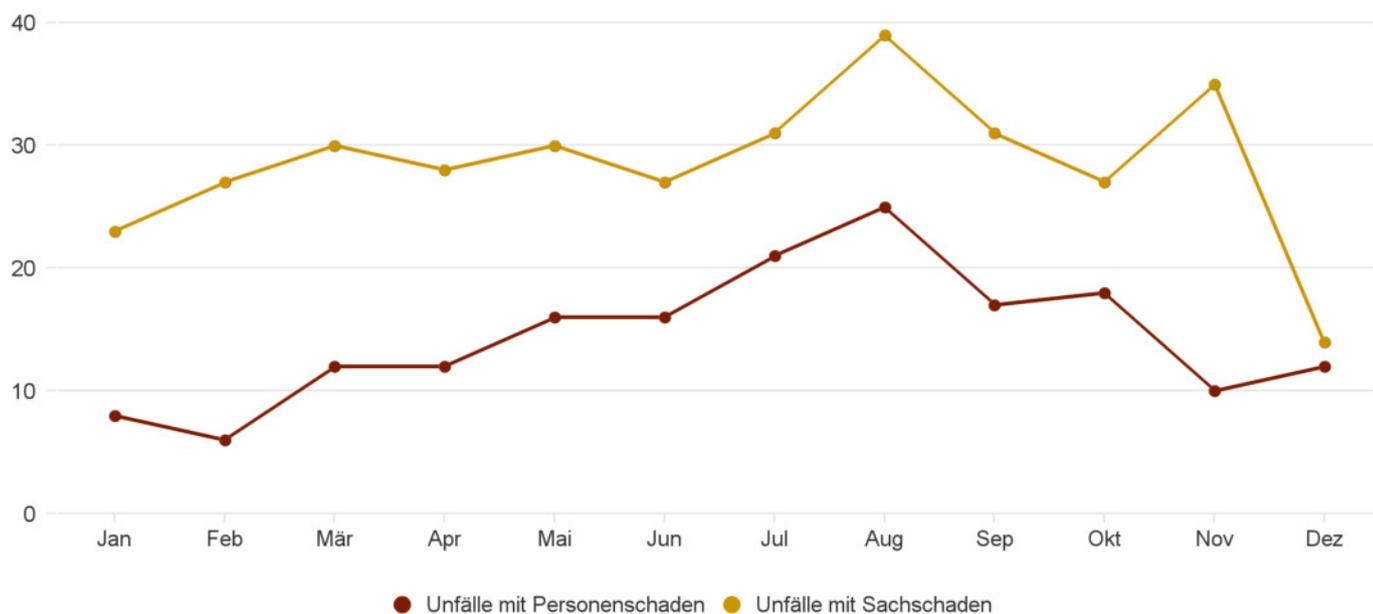
	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		
					lebensbedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	Leicht-verletzte
<b>Total</b>	342	173	1	70	4	66	127
Bargen (SH)	4	0	0	0	0	0	0
Beggingen	1	1	0	1	0	1	0
Beringen	12	11	0	2	0	2	11
Buchberg	2	1	0	0	0	0	1
Buch (SH)	0	2	0	0	0	0	2
Büttenhardt	0	2	0	1	0	1	1
Dörflingen	4	2	0	2	0	2	0
Gächlingen	0	0	0	0	0	0	0
Hallau	5	2	0	0	0	0	2
Hemishofen	0	1	0	0	0	0	1
Löhningen	2	3	0	1	1	0	2
Lohn (SH)	2	1	0	0	0	0	1
Merishausen	2	5	0	3	0	3	2
Neuhausen am Rheinflall	57	23	0	6	0	6	21
Neunkirch	8	7	0	6	1	5	3
Oberhallau	1	0	0	0	0	0	0
Ramsen	2	5	0	4	0	4	1
Rüdlingen	6	0	0	0	0	0	0
Schaffhausen	188	76	0	28	2	26	62
Schleitheim	5	4	0	2	0	2	3
Siblingen	0	3	0	1	0	1	2
Stein am Rhein	8	6	0	3	0	3	3
Stetten (SH)	0	3	0	2	0	2	1
Thayngen	29	11	1	6	0	6	6
Trasadingen	2	1	0	0	0	0	1
Wilchingen	2	3	0	2	0	2	1

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

nach Unfallfolgen und Monat



## Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Monat

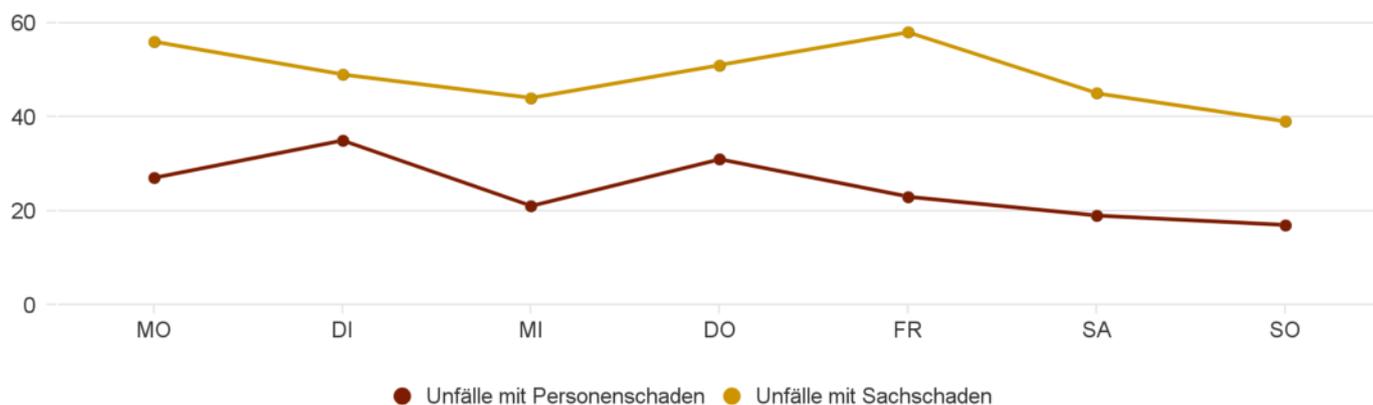
	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		Leicht-verletzte
					lebens-bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	
<b>Total</b>	342	173	1	70	4	66	127
Januar	23	8	0	2	0	2	7
Februar	27	6	0	3	0	3	4
März	30	12	1	7	0	7	8
April	28	12	0	7	1	6	7
Mai	30	16	0	8	0	8	10
Juni	27	16	0	1	0	1	16
Juli	31	21	0	12	0	12	11
August	39	25	0	13	2	11	20
September	31	17	0	7	0	7	11
Oktober	27	18	0	7	1	6	12
November	35	10	0	1	0	1	9
Dezember	14	12	0	2	0	2	12

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

nach Unfallfolgen und Wochentag



## Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Wochentag

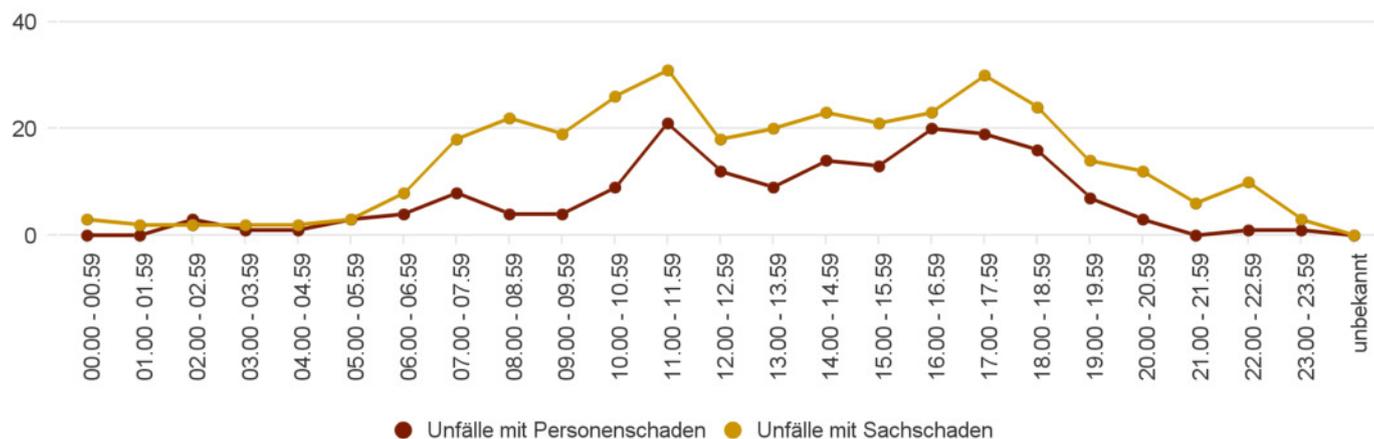
	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		Leicht-verletzte
					lebens-bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	
<b>Total</b>	342	173	1	70	4	66	127
Montag	56	27	1	9	1	8	19
Dienstag	49	35	0	17	0	17	23
Mittwoch	44	21	0	10	0	10	15
Donnerstag	51	31	0	12	1	11	25
Freitag	58	23	0	6	2	4	23
Samstag	45	19	0	10	0	10	11
Sonntag	39	17	0	6	0	6	11

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

nach Unfallfolgen und Stunde



## Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Stunde

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer verletzte	davon		
					lebensbedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	Leichtverletzte
<b>Total</b>	<b>342</b>	<b>173</b>	<b>1</b>	<b>70</b>	<b>4</b>	<b>66</b>	<b>127</b>
00.00 - 00.59	3	0	0	0	0	0	0
01.00 - 01.59	2	0	0	0	0	0	0
02.00 - 02.59	2	3	0	1	0	1	3
03.00 - 03.59	2	1	0	0	0	0	1
04.00 - 04.59	2	1	0	1	0	1	0
05.00 - 05.59	3	3	0	2	0	2	1
06.00 - 06.59	8	4	0	1	0	1	3
07.00 - 07.59	18	8	0	3	0	3	6
08.00 - 08.59	22	4	0	1	0	1	3
09.00 - 09.59	19	4	0	2	0	2	3
10.00 - 10.59	26	9	0	1	0	1	9
11.00 - 11.59	31	21	0	9	0	9	16
12.00 - 12.59	18	12	0	5	0	5	8
13.00 - 13.59	20	9	1	2	0	2	7
14.00 - 14.59	23	14	0	8	2	6	11
15.00 - 15.59	21	13	0	6	0	6	7
16.00 - 16.59	23	20	0	9	2	7	13
17.00 - 17.59	30	19	0	6	0	6	14
18.00 - 18.59	24	16	0	8	0	8	13
19.00 - 19.59	14	7	0	1	0	1	6
20.00 - 20.59	12	3	0	1	0	1	3
21.00 - 21.59	6	0	0	0	0	0	0
22.00 - 22.59	10	1	0	2	0	2	0
23.00 - 23.59	3	1	0	1	0	1	0
unbekannt	0	0	0	0	0	0	0

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

## Verkehrsunfälle nach Strassen

### Stadt Schaffhausen

	2018	2017	2016	2015	2014
Autostrasse A4	22	20	21	11	18
Bachstrasse	10	13	6	12	19
Bahnhofstrasse	4	6	5	7	7
Ebnatstrasse	7	8	10	8	6
Emmersbergstrasse	8	4	2	1	4
Fulachstrasse	6	5	1	7	3
Hochstrasse	10	9	13	14	19
Mühlenstrasse	11	9	10	6	12
Mühlentalstrasse	3	7	8	5	6
Rheinuferstrasse	6	5	2	3	6

### Gemeinde Neuhausen am Rheinflall

	2018	2017	2016	2015	2014
Klettgauerstrasse	10	12	16	8	11
Mühlenstrasse	5	2	4	0	3
Rosenbergstrasse	6	5	1	3	3
Schaffhauserstrasse	18	9	15	7	10
Zentralstrasse	4	4	5	8	6
Zollstrasse	3	11	11	6	14

## Beispiele massiver Verstösse

Bilder stehen in keinem Zusammenhang mit den erwähnten Werten

### Geschwindigkeitsmessungen



innerorts	30 km/h =	73 km/h in Schaffhausen, Stokarbergstrasse
	50 km/h =	72 km/h in Schaffhausen, Mühlentalstrasse
ausserorts	60 km/h =	122 km/h in Schaffhausen, A4 (Rheinbrücke)
	80 km/h =	145 km/h in Schaffhausen, J15

### Alkohol



Höchster, rechtlich relevanter Atemalkoholwert (ohne Verkehrsunfall):

**2,87 o/oo**

Höchster, rechtlich relevanter Atemalkoholwert bei einem Verkehrsunfall:

**1,71 o/oo**